

Wiss. Geschäftsführung, Uni Hamburg

Universität Hamburg, 01.03.2019–28.02.2023

Bewerbungsschluss: 15.11.2018

Frank Fehrenbach, Hamburg

In der DFG-Kollegforschungsgruppe "Imaginarien der Kraft" (Sprecher: Prof. Dr. Frank Fehrenbach, Prof. Dr. Cornelia Zumbusch; Co-Direktor: Prof. Dr. Matthias Glaubrecht; thematische Zusammenfassung siehe unten) an der Universität Hamburg ist zum 1.3.2019 für die Dauer von 3 plus 1 Jahren die Wissenschaftliche Geschäftsführung (TV-L 13, 100%) zu besetzen.

Aufgabengebiete: Mitarbeit bei der administrativen Umsetzung des Fellow-Programms; Zuarbeit bei der Programmgestaltung; Betreuung von Publikationen; Öffentlichkeitsarbeit (einschl. Betreuung der Website).

Einstellungsvoraussetzungen: Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Universitäts-Diplom) vorzugsweise der Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Wissenschaftsgeschichte oder Kulturwissenschaft.

Erwünscht sind Erfahrung mit interdisziplinären Arbeitszusammenhängen und im Drittmittelmanagement, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, kommunikative Kompetenz.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Email sekretariat-zumbusch@uni-hamburg.de gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum 15.11.2018 an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 506/4
Mittelweg 177

20148 Hamburg

oder per E-Mail:

bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.

Gravitationskraft, Lebenskraft, Arbeitskraft, Kaufkraft oder Schaffenskraft – bei der Kraft handelt es sich um einen Grundbegriff nicht nur der Naturforschung, sondern der Reflexion auf eine Vielzahl kultureller Bereiche, nicht zuletzt der Kunst. Dennoch ist der Begriff der Kraft in der kultur- und kunstwissenschaftlichen Forschung noch kaum systematisch untersucht worden. Dies mag daran liegen, dass Kräfte nur indirekt an ihren Effekten ablesbar sind: Kräfte bezeichnen eine heuristische Leerstelle, die durch unterschiedlichste Modellierungen gefüllt werden muss. Der tastende Zugriff auf Kraftphänomene in der Kunst und in den Wissenschaften ist dabei in gesteigertem Maße auf Visualisierungen und Verbildlichungen, Metaphern und Analogien, Aufzeichnungs- und Aufschreibesysteme angewiesen. Die DFG-Kollegforschungsgruppe »Imaginarien der Kraft« fragt nach verbindenden Denk- und Imaginationsmustern von Kräften in Künsten und Wissenschaften. Welche Darstellungsmodi, Metaphern und Narrative formieren die Vorstellungen von Kräften? Wie werden Ausbildung und Wandel von Kraftkonzepten in den Künsten registriert? Und inwieweit bilden die Künste und die Reflexionen über sie einen privilegierten Ort der Auseinandersetzung mit den sinnlichen Präsenzeffekten der selbst unsinnlichen Kräfte?

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Geschäftsführung, Uni Hamburg. In: ArtHist.net, 23.10.2018. Letzter Zugriff 24.04.2024.

<<https://arthist.net/archive/19319>>.